

**Öffentliche Ausschreibung
nach UVgO
der Universität Bielefeld**

**Zwei Analytische HPLC-Anlagen:
HPLC-CAD-DAD und HPLC-UV-RI
506-2025-10**

Leistungsbeschreibung

(Anlage 1 des EVB-IT-Kaufvertrages sowie
des EVB-IT-Überlassungsvertrages)

1. Vorbemerkungen

Als forschungsstarke Universität mit internationaler Ausstrahlung und innovativen Lehrkonzepten leistet die Universität Bielefeld einen wichtigen Beitrag zu einer fortschrittlichen und partizipativen Wissensgesellschaft. Sie ist ein attraktiver, familiengerechter Arbeits- und Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet.

Die Universität Bielefeld wurde im Jahr 1969 mit explizitem Forschungsauftrag und hohem Anspruch an die Qualität einer forschungsorientierten Lehre gegründet. Mit ca. 24.500 Studierenden umfasst sie heute 14 Fakultäten. Als Volluniversität bietet sie ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur- und Technikwissenschaften sowie in der Medizin.

Hinweise zum Verfahren:

Dieses Dokument ist als „**Anlage 1**“ Bestandteil des EVB-IT-Kaufvertrages sowie des EVB-IT-Überlassungsvertrages zwischen der Universität Bielefeld und dem späteren Auftragnehmer.

2. Leistungsbeschreibung

Die Technische Fakultät der Universität Bielefeld benötigt zwei Hochleistungsflüssigkeitschromatographiesysteme (HPLC) zur Detektion und Quantifizierung verschiedener Analyten.

Folgende Kriterien müssen zwingend erfüllt werden (Mindestanforderungen):

2.1. Gerät 1 – HPLC mit CAD und DAD-Detektor

- Modularer Aufbau des Gerätes mit leichter Austauschbarkeit der Komponenten, untere Module ausbaubar ohne Turm abzubauen
- CAD (Charged-Aerosol-Detektor, zur universellen Detektion von Analyten)
- DAD (Diode-Array-Detektor, zur Aufnahme von Spektren)
- Duale Pumpe mit zwei ternären unabhängigen Pumpen zur Nutzung eines inversen Gradienten in Kombination mit CAD-Detektor
- Invers Gradient steuerbar über Software
- Kapillaren für invers Gradienten
- Flussrate: 0,001 - 7 mL/min
- Arbeitsdruck: bis zu 1000 bar
- Steuerung sämtlicher Funktionen über Software
- Aufnahme sämtlicher Daten über Software
- Säulenthermostat: 10 - 80 °C
- Probenthermostat: 4 - 40 °C
- Säulenschaltventilsystem für mindestens 2 Säulen

- Langlebiges, wartungsarmes Injektionsventil
- Inklusive Standardzubehör (Kapillaren, etc.)

2.2. Gerät 2 – HPLC mit RI und UV-Detektor

- Modularer Aufbau des Gerätes mit leichter Austauschbarkeit der Komponenten, untere Module ausbaubar ohne Turm abzubauen
- Quarternäre Pumpe
- Flussrate: 0,001 - 10 mL/min
- Arbeitsdruck: bis zu 700 bar
- UVD (UV/Vis-Detektor, mindestens 2 Kanäle, variable Wellenlängen zwischen 190 und 750 nm)
- RID (Brechungsindex-Detektor)
- Steuerung sämtlicher Funktionen über Software
- Aufnahme sämtlicher Daten über Software
- Säulenthermostat: 10 – 80 °C
- Eluentenvorheizer
- Probenhermostat: 4 - 40 °C
- Säulenschaltventilsystem für mindestens 2 Säulen
- Langlebiges, wartungsarmes Injektionsventil
- Uneingeschränkte Kompatibilität mit DAD von Gerät 1, da dieser an beiden Geräten genutzt werden soll
- Inklusive Standardzubehör (Kapillaren, etc.)

2.3 Weitere Komponenten und Leistungen für beide Geräte (Gerät 1 und Gerät 2)

2.3.1 Rechner

- Für jede der beiden HPLC-Anlagen wird ein eigener Messrechner benötigt
- Betriebssystem: Windows 11
- Rechner sollen zur Steuerung der Geräte und Auswertung der Daten genutzt werden

2.3.2. Software

- Einheitliche, übersichtliche Software zur Bedienung der Anlage, Aufsetzen der Laufprogramme sowie Auswertung, Darstellung und Export der Daten
- Software auf Datenbankprinzip
- Eine Lizenz pro HPLC-Anlage, einmaliger Kauf
- Kostenlose herunterladbare Software-Updates für den Zeitraum von mind. 5 Jahren
- Kompatibilität der Software mit Microsoft Windows 11
- In deutscher oder englischer Sprache

2.3.3. Dokumentation

- Beschreibung von Installation, Aufbau und Bedienung der HPLC-Anlage und eventueller Zusatzkomponenten
- Beschreibung der Bedienung der Steuerungs- und Auswertungssoftware
- Beschreibung der Anschlüsse mit der jeweiligen Funktion und Bedeutung
- In deutscher oder englischer Sprache
- Als gedruckte Version, PDF-Datei oder Link zum Download

2.3.4. Nachhaltigkeit des Gesamtsystems

- Langlebige Komponenten bzw. lange Nutzungsdauer
- Einzelne Komponenten sind reparierbar bzw. ersetzbar

2.3.5. Installation u. Einweisung

- Aufbau und Justierung der Systeme und aller Komponenten
- Anlieferung, Entpacken, Aufstellung, Inbetriebnahme, Demonstration der Spezifikationen und der Funktionalität sowie inkl. aller Reisekosten

2.3.6. Anwenderschulung

- Einweisung in die Systeme und Anwenderschulung vor Ort inkl. Reisekosten
- Eintägiges Schulungsangebot

2.3.7. Support

- Kostenloser interaktiver Telefon-, Videochat- oder Email-Service bei technischen Problemen werktags in deutscher oder englischer Sprache

2.3.8. Sachmängelhaftung

- Min. 24 Monate nach Installation

3. Lieferung

- DAP Universität Bielefeld Incoterms 2020
- **Lieferadresse:** Universität Bielefeld, AG Systembiotechnologie, Hauptgebäude Teil E Etage 0, Universitätsstraße 25, D-33615 Bielefeld
- **Liefertermin:** Lieferung schnellstmöglich nach Zuschlagerteilung, spätestens jedoch 10 Wochen nach Zuschlagserteilung

4. Zahlungsbedingungen

Zahlung nach vollständiger Leistungserbringung und Eingang der Rechnung, innerhalb von 30 Tagen netto oder unter Abzug des vereinbarten Skontos innerhalb von 14 Tagen.

Eine Vorauszahlung ist nur möglich in Höhe von max. 30 % des Auftragswertes gegen Vorlage einer selbstschuldnerischen Bankbürgschaft. Die Bürgschaft muss zeitlich unbefristet sein, dem deutschen Recht unterliegen und unter Verzicht auf die Einrede der Anfechtbarkeit (§ 770 Abs. 1 BGB), der Anfechtbarkeit (§ 770 Abs. 2 BGB) und der Vorausklage (§ 771 BGB) erklärt werden. Der Verzicht auf die Einrede der Anfechtbarkeit gilt dabei nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Auftragnehmers. Auf Nachfrage kann ein entsprechender Vordruck zur Verfügung gestellt werden.

5. Vergabe- und Vertragsbedingungen

Es gelten die beigegeführten Vertragsbedingungen des Landes NRW.

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen werden nicht Bestandteil des Vertrages.

6. Technische Datenblätter

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot **technische Datenblätter** bei, aus denen die in der Leistungsbeschreibung geforderten Spezifikationen hervorgehen.

7. Angebotswertung

Die Wertung der Angebote erfolgt zu 100 % nach dem Kriterium Preis. Hierbei wird für die Wertung der **Angebotsnettopreis + Umsatzsteuer oder Einfuhrabgaben (Zölle + Einfuhrumsatzsteuer) ohne Rücksicht auf die Steuerschuldnerschaft** herangezogen.

8. Sonstiges

Um die Angebote hinsichtlich des Erfüllens der Mindestanforderungen fachlich prüfen zu können, bitten wir Sie um ein **inhaltliches Angebot (unternehmenseigenes Angebotsschreiben)**.

Mit Abgabe des Angebots erklärt der Bieter, über eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung zu verfügen, die im Falle des Zuschlags auf Anfrage nachgewiesen wird.